



mainzer medieninstitut



medien
konvergenz
JGU MAINZ

Mainz Media Forum

Völkerrechtlicher Menschenrechtsschutz und die USA

Ist der „Hort der Freiheit“ menschenrechtsfeindlich?

Freitag, den 9. Mai 2014, 16.00 Uhr

RW 2 des Fachbereichs Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität

Die USA sind zwar Mitglied in vielen völkerrechtlichen Menschenrechtspakten, wie z.B. dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte und der UN-Folterkonvention. Sie verleihen den daraus entstehenden völkerrechtlichen Verpflichtungen aber entweder nur begrenzte oder gar keine innerstaatliche Wirkung. Am Inter-Amerikanischen Menschenrechtssystem, unter dem „Dach“ der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS), lässt sich die z. Zt. ambivalente Haltung der USA gut erkennen. Zwar sind die USA Mitglied in der OAS; sie beteiligen sich am Inter-Amerikanischen Menschenrechtssystem aber so gut wie gar nicht. So sind die USA kein Mitglied der Amerikanischen Menschenrechtskonvention und im Übrigen betätigen sie sich als „persistent objector“. Diese Haltung kontrastiert eklatant mit den außenpolitischen Forderungen der USA gegenüber Staaten wie der Russischen Föderation oder der VR China, von denen die USA die Beachtung der Menschenrechte einfordern.

Begrüßung

Professor Dr. Udo Fink

Stellvertretender Direktor des Mainzer Medieninstituts

Podiumsdiskussion (in englischer Sprache)

Professor Russell L. Weaver

Professor of Law and Distinguished University Scholar,
Louis D. Brandeis School of Law, Louisville, USA

Dr. Ines Gillich

Akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, Völkerrecht, Europarecht, internationales
Wirtschaftsrecht, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Moderation

Professor Dr. Udo Fink

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht, Europarecht,
internationales Wirtschaftsrecht, Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Mainz Media Forum

Das Mainzer Medieninstitut hat im Jahr 2003 die Veranstaltungsreihe „Mainzer Forum Medienrecht“ ins Leben gerufen. Nachdem an der Johannes Gutenberg-Universität inzwischen der Forschungsschwerpunkt Medienkonvergenz etabliert ist, wird die Reihe aus Vorträgen und Podiumsdiskussionen mit diesem zusammen unter dem Namen Mainz Media Forum weitergeführt. Durch das Forum soll der Kontakt zwischen Studierenden und Praktikern über den normalen Austausch hinaus intensiviert werden. Zugleich wird die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, an diesem Meinungs austausch aktiv teilzunehmen.

Sie sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen und können sich per **E-Mail** an anmeldung@mainzer-medieninstitut.de oder Fax anmelden. Wenn Sie eine E-Mail senden, geben Sie bitte das Datum der Veranstaltung, Personenzahl und Absenderinformationen an. Andernfalls können Sie diese Seite an die angegebene Nummer faxen.

Rückfax: 06131 / 144 92 60

Anmeldung wird erbeten bis zum 2. Mai 2014.

Absender:

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Tel.-Nr. / E-Mail

Am Mainz Media Forum nehme ich teil (+ __ Personen)

Veranstaltungshinweise:

Ort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz
RW 2, Neues ReWi-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 9,
55128 Mainz

Zeit: 9. Mai 2014, 16:00 Uhr

Veranstaltungsleitung:

lic. iur. Birgit Harz, Geschäftsführerin des Mainzer Medieninstituts, Jakob-Welder-Weg 4, 55128 Mainz, Tel.: 06131/144 92 50,
Fax: 06131/144 92 60; E-Mail: info@mainzer-medieninstitut.de,
www.mainzer-medieninstitut.de

Campusplan:

